26. Juni • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

13
2020

Inhalt

1 Vorwort
2 Aktuelle Emissionen
2 Anleihegläubigerversammlungen
2 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
4 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten
5 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
5 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
8 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
9 Bond*Guide* Musterdepot: Sitzfleisch gefragt
12 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
15 Neuemission reconcept: Interview mit Karsten Reetz, reconcept GmbH
18 Neuemission Silberlake: Interview mit John Bothe, Silberlake Real Estate Group
22 Neuemission Aves One: Interview mit Jürgen Bauer, Aves One
25 Vorsicht: Finanzmärkte immer stärker von Zentralbanken abhängig Von Beat Thoma, Fisch Asset Management
27 Schwellenländer auf Comeback-Kurs – aber wie lange? Von Robert Zach, Investing.com
29 Unternehmensanleihen mit einer Garantie des Wirtschaftsstabilisierungsfonds – eine Option der Unternehmensfinanzierung Von Ingo Wegerich, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft und Hans-Jürgen Friedrich, KFM Deutsche Mittelstand AG
31 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
36 Impressum
37 Law Corner: Elektronische Schuldverschreibungen und das ausstehende Gesetzesvorhaben

VORWORT

Hallo-Wach

Liebe Leserinnen und Leser,

die Liste anstehender Neuemissionen verlängert sich inzwischen jede Woche. Was im Emissionsfenster April/Mai anstand, fällt nun in die sogenannte, aber dieses Jahr ausfallende Sommerpause.

Zunächst einmal sollte man sich in Erinnerung rufen, dass schon im äußerst geschäftigen Jahr 2019 keine wirkliche Sommerpause stattfand: Mit **VST Building**, **BeA Behrens**, **Hörmann**, **MOREH** und **Ekosem-Agrar** lief die Emissionstätigkeit auch nach Mai nahtlos weiter – bevor sie im September nochmals zusätzliche Fahrt aufnahm.

Auch 2018 und 2017 wurden die Monate der Jahresmitte genutzt, um sich nicht in den beliebtesten Monaten April/Mai und September/Oktober zu drängen. Insofern ist der Begriff „Sommerpause“ eh fehl am Platze.

Dieses Jahr kommt noch hinzu, dass man eh weniger machen kann als gewohnt: keine Europameisterschaft, keine olympischen Spiele, keine Wiesn. Die nämlich konsumieren doch etwas Zeit, die man hat – und häufig auch solche, die man nicht hat.

Gerade wenn sich die Emissionen nun wieder gegenseitig schubsen und unsere Aufmerksamkeit beanspruchen, sollten interessierte Anleger ganz explizit auf die Qualität neuer Emissionen achten: Wer sind die beteiligten Dienstleister, sind es Wiederholungsemittenten mit Track Record, welchen Corona-Impact haben die Emittenten?

Letzteres wird ganz sicher ein Thema sein bei praktisch allen Emissionen dieses Jahr. Und ab September wird man Kratzer in den Zahlen und Bilanzen Schwarz auf Weiß präsentieren müssen. Daher wird in einigen Fällen doch lieber auf die Tube gedrückt werden. Also immer schön am Ball bleiben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

Foto: © mick – stock.adobe.com

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5]	Seiten
Eyemaxx VIII	Immobilien	vsl. Q3-2020	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	BB-[8] (CR)	n.n.bek.	folgt	BondGuide #13/2020, S. 13
reconcept	Erneuerbare Energien	vsl. 22.06.-20.08.	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 15
UniDevice	Unterhaltungselektronik-Dienstleister	läuft	FV FRA	20	6,5%	–	Renell, Bondwelt	**	BondGuide #24/2019, S. 25
momox	Unterhaltungselektronik-Dienstleister	vsl.am 25.06. beendet (iPPoöA)	u.a. FV FRA	100	3-M-Euribor + 6,0 bis 6,5%	–	IKB	–	BondGuide #13/2020, S. 12
Deep Nature Project	Biohanf- und Vital-Produkte	vsl. noch bis 30.06. (iPP)	FV Wien	5	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #10/2020, S. 15
nextbike	Fahrradverleih-systeme	läuft (iPP)	vsl. FV FRA	20	6,0%	–	SDG Investments	–	www.bondguide.de
Aves One	Logistik-Assets	läuft	vsl. FV FRA	30	5,25%	–	Eigenemission	****	BondGuide #13/2020, S. 22
Silberlake	Immobilien	läuft	vsl. FV FRA	2	5,00%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 18
Score Capital	Finanzdienst-leister	läuft (iPP)	FV FRA	10 (20)	5,0%	–	n.n.bek.	–	BondGuide #5/2020, S. 10
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	B+ (SR)	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14

[1)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Timeless Homes	vsl. Mitte Juli	Abstimmg. o. Versammlg./online	u.a. LZV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

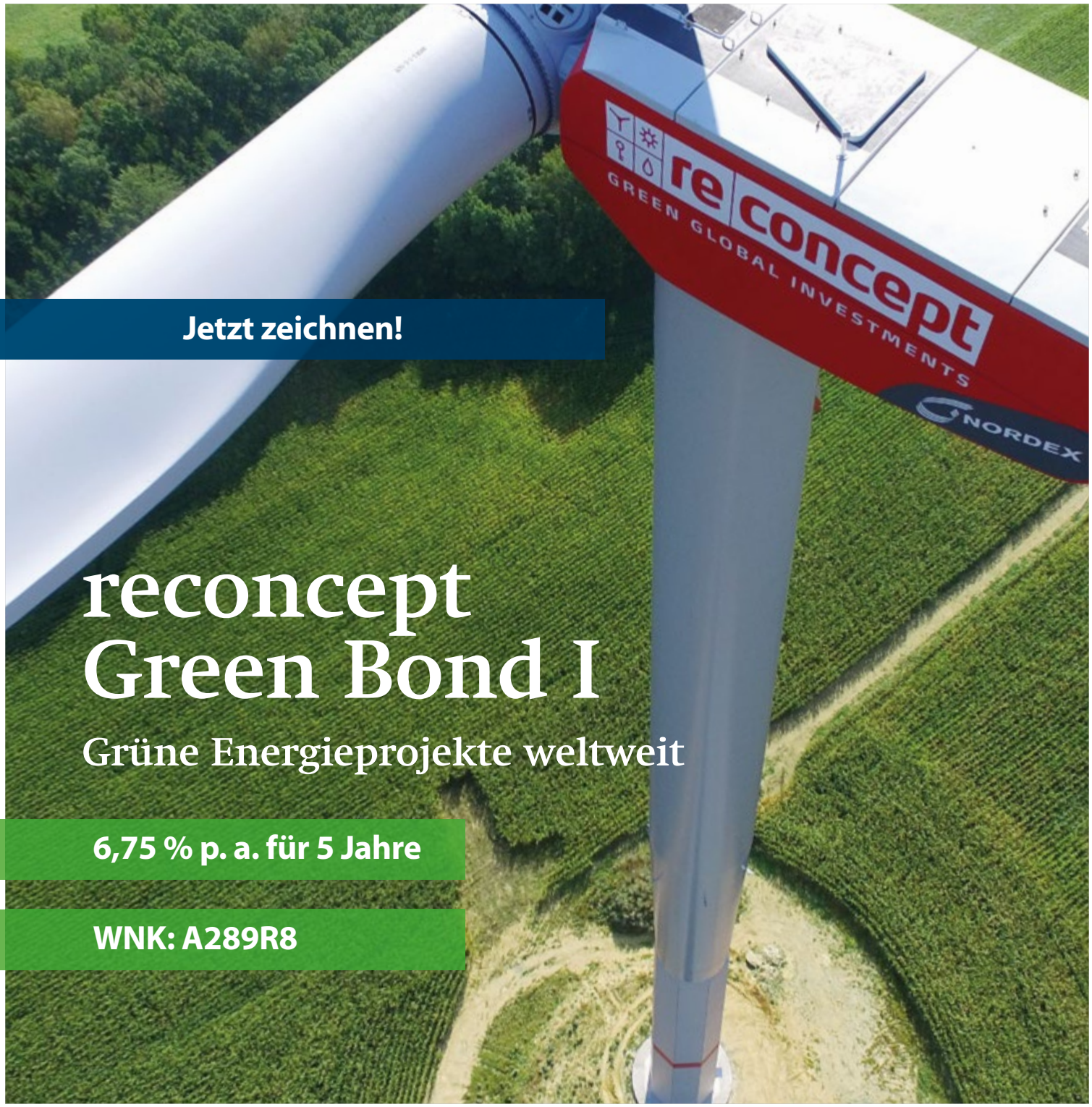
Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Karlsberg II, Schalke 04 II & III, PNE II, Hörmann III	innogy, physible Enterprise I	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III, IV & V, DIC Asset IV, Accentro II, S Immo I, II, III & IV, InCity, Katjes III, DRAG II, Vedes III
3 bis 5%	Behrens II, FCR V	Grenkeleasing V & VI, Eurobode... III, FCR III, Hörmann II, Ferratum IV	Eyemaxx V, ETL II	–	DB SF II (I & II), SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM II, GK Software (WA), BWP I, WWP I, REA III & IV, 7x7 EA, DRAG III, DRAG (WA), L&C RE II, Schneekoppe, publity (WA), DIC Asset V, DEAG, Hertha BSC, NWI, JDC Pool II, F&R, SoWiTec, Accentro III, YFE (WA) II, Domaines Kilger
5 bis 7%	NZWL II, III, IV & V, Behrens III, Diok RE	FCR II & IV, Eyemaxx VI & VII, Ferratum V	ETL IV	–	Energiekontor II, eterna II, PROKON, Stern Immobilien II, Insofinance, DEWB II, PORR (HY) I & II, SCP, SRV, AGT, SLEEPZ (WA), EEA I, II & III, VST II, Ekosem I, Huber, Aves Transport, MOREH, MGI, Aves Schienenlogistik I, Schlote, TERRAGON, UniDevice, ERWE, Mutares, Real Equity, VERIANOS, AGRARIUS, Groß & Partner, **S...or Capital, nextbike, DNP, publity, Aves One, re...concept, Silberlake, momox**
7 bis 9%	4finance	–	–	–	SDT II, Photon II, E7/Timberland II & III, gamigo II, Ekosem II & III, SME, PREOS (WA), Veganz
> 9%	SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), Mogo Finance	Metalcorp II & III	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Homes, Timeless Hideaways, Evan, MRG Finance, R-LOGITECH, Singulus II, Hylea, MEDIQON, Pentracor (WA)

VERSION VON VOR DER AKTUELLEN CORONA- UND BÖRSENKRISE!

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen



Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond I

Grüne Energieprojekte weltweit

6,75 % p. a. für 5 Jahre

WNK: A289R8

Nachhaltig investieren, Zukunft mitgestalten

Setzen Sie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und auf den globalen Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien.
Investieren Sie mittelbar in solide, zukunftsweisende Energieprojekte von reconcept. Die Projekte überzeugen mit langer Betriebsdauer, langfristig laufenden Cashflows und kalkulierbaren Verkaufswerten. Unter dem Druck des globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren. **Mehr erfahren auf: www.reconcept.de/ir**

re concept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

Wertpapierprospekt erhältlich unter www.reconcept.de/ir

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

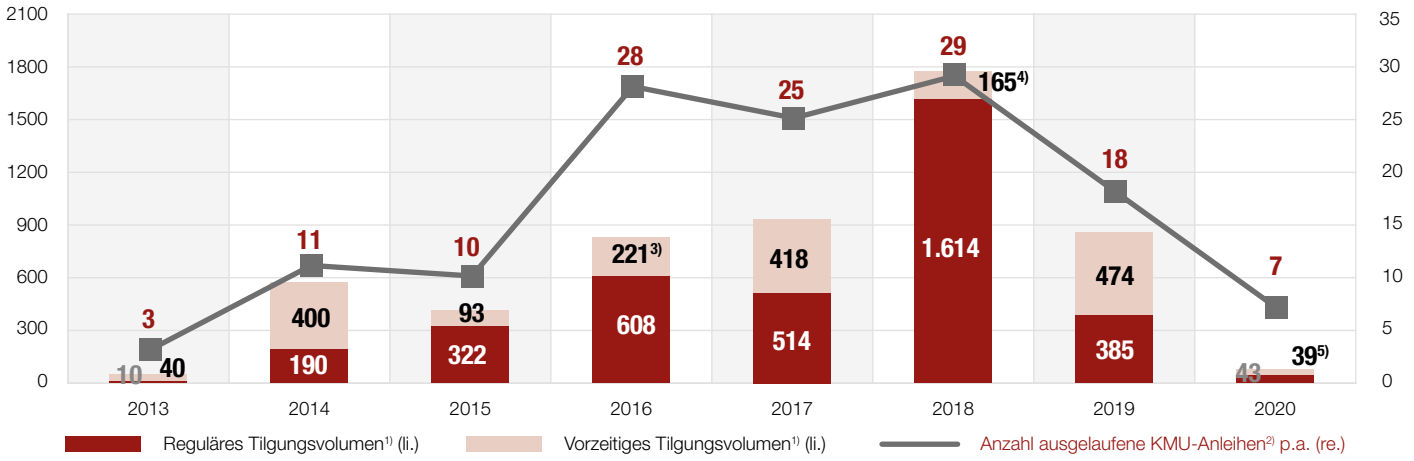
Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzwet	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**2**	**7**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.01.2016
Fair Value REIT-AG (2020)	A1R5B5	Jun 13	5	Vorzeitig am 19.01.2016 zu 100%
PCC IV (2016)	A1MA99	Jan 12	10	Offiziell am 01.02.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**131**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**3.685**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**1.849**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2020			**5.535**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBEMITTEL

AVESone

NEUER CORPORATE BOND · WKN: A289R7

AVES ONE 06/2020 – 05/2025

Starke Performance: Aves-Schieneninvestment festigt Portfoliodiversifikation

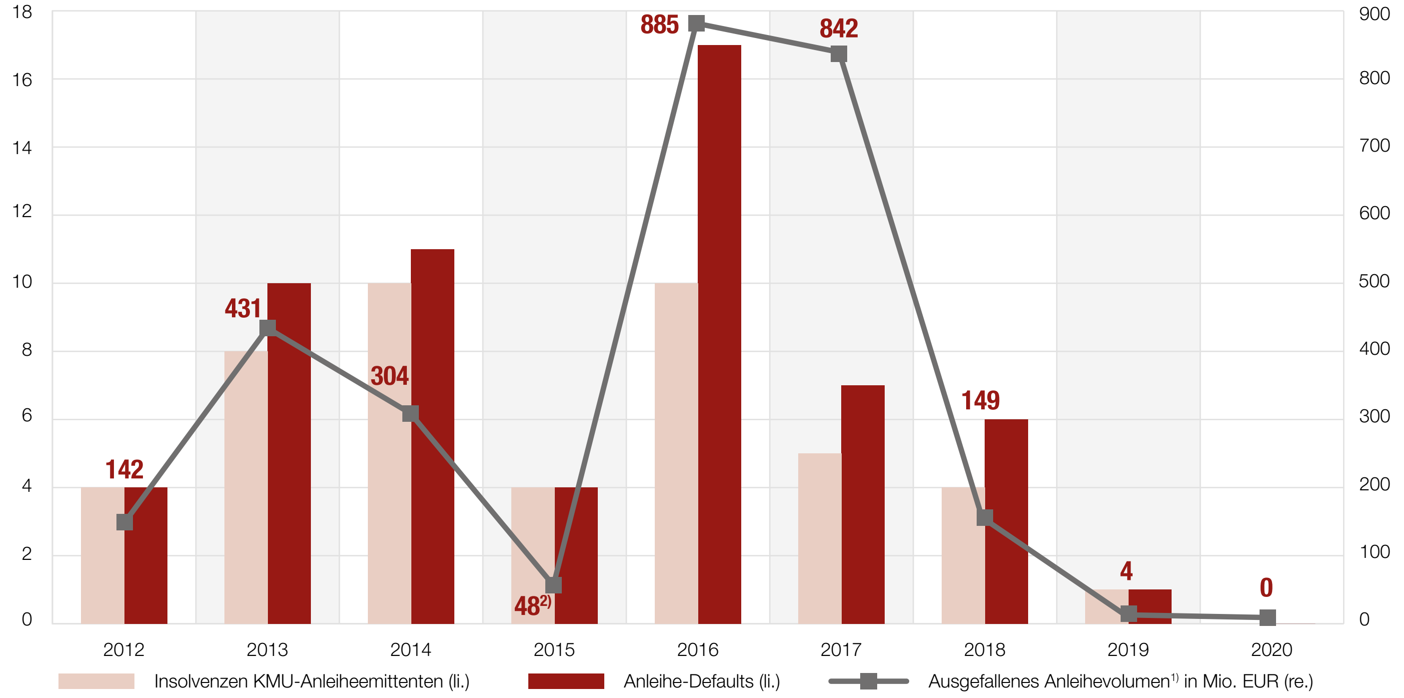
Die Aves One AG ist ein stark wachsender Bestandshalter von langlebigen und werthaltigen Logistik-Assets. Der Fokus liegt auf modernen Güter- und Kesselwagen für die Schiene. Mit einem jungen, ertragsstarken Rail-Portfolio gehört der Aves-Konzern zu den führenden privaten Bestandshaltern im europäischen Schienengüterverkehr. Wechselbrücken und Container gehören ebenfalls zum Asset-Portfolio. Die börsennotierte Aves One AG verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie für den Ausbau und die kontinuierliche Optimierung ihres Logistik-Portfolios. Neue Investitionen werden primär im europäischen Eisenbahn-Markt getätigt.

Die Highlights des Investmentangebots

- **5,25 % Zinsen p.a.**
- **Halbjährliche Auszahlung**
- **Mittelfristige Laufzeit bis 2025**
- **Unternehmensschwerpunkt im umweltfreundlichen Eisenbahn-Markt**
- **Mindestinvestition: EUR 1.000**
- **Langfristiges Wachstum im Waren- und Güterverkehr**
- **Emissionspreis: 100% des Nennbetrags (zzgl. Stückzinsen)**
- **Börsennotierung: im Freiverkehr an einer deutschen Börse**

WARNHINWEIS: Die Informationen in dieser Werbung haben ausschließlich werblichen Charakter. Sie enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren der Aves One AG und stellen keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Die Inhalte der Werbung können eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. **Zur Beurteilung der Anleihe sind ausschließlich die Angaben im Wertpapierprospekt der Emittentin vom 28. Mai 2020 maßgeblich**, der unter www.avesone.com/anleihe zum Download bereit steht und dort kostenlos heruntergeladen werden kann.

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **Bond*Guide*-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.805**	
Insolvente Emittenten	**46**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**60**	

Quelle: Bond*Guide* Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2016

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1)]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	54	ICF	17
Pareto Securities	34	Pareto Securities	13
Quirin, ICF	je 27	IKB, Quirin	je 10

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Better Orange	37	edicto	16
IR.on	30	Better Orange	14
edicto	27	IR.on	10

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Conpair, DICAMA, FMS	je 17	DICAMA	6
AALTO	7	AALTO, Lighthouse CF	je 3
Blättchen & Partner, Blättchen FA, Fion	je 5	Evenburg, FMS, HSBC, Lewisfield, Warth & Klein	je 2

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2)]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	46	Pareto Securities	12
Pareto Securities	26	ICF	11
Quirin	25	IKB, Quirin	je 10

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Norton Rose	58	Heuking Kühn Lüer Wojtek	24
Heuking Kühn Lüer Wojtek	51	Norton Rose	12
GSK	26	Clifford Chance	11

[1)] sofern Daten vorhanden
[2)] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–36) notierten Anleihen.

Anzeige

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	154.120 EUR
Liquidität	16.347 EUR
Gesamtwert	**170.467 EUR**
Wertänderung total	70.467 EUR
seit Auflage August 2011	**+70,5%**
seit Jahresbeginn:	**-1,7%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Sitzfleisch gefragt

Das BondGuide *Musterdepot präsentiert sich zur Jahresmitte in stabiler Seitwärtslage. Immer noch sozusagen. Sämtliche Coronaspuren sind auch drei Monate später noch nicht ganz ausgebügelt.*

Die vergangenen zwei Wochen gestalteten sich allerdings auch ausgesprochen nachrichtenflau. Spannender wird sicherlich der Juli und damit der Beginn des zweiten Halbjahres werden: Da werden sich dann die Coronaauswirkungen Schwarz auf Weiß erstmals in den Zwischenberichten ablesen lassen.

Und die wird es zweifellos geben. Die Frage bleibt, ob der Kapitalmarkt darauf hinreichend vorbereitet ist. Die Kurserholung seit Anfang April fiel doch deutlich

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.457	97,80	4.890	2,9%	+56,7%	202	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.447	99,00	9.900	5,8%	+37,7%	215	A-
4 finance # (2018/21)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	10.437	93,75	28.125	16,5%	+23,7%	188	B
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.504	97,50	9.750	5,7%	+15,1%	168	A-
Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.565	99,20	9.920	5,8%	+14,0%	155	A-
Eyemaxx RE V # (2019/21)	Immobilien A2A AKQ	10.144	10.000	08/2016, 03/ und 04/2017, 10/2018	101,44	7,00%	1.567	99,10	9.910	5,8%	+13,1%	198	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.18	102,25	7,75%	671	100,60	5.030	3,0%	+11,5%	90	A-
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	307	101,25	10.125	5,9%	+10,1%	61	A-
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	259	99,30	14.895	8,7%	+7,8%	30	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	663	98,00	9.800	5,7%	+4,6%	46	B
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	627	97,50	19.500	11,4%	+4,0%	38	B+
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	298	96,00	4.800	2,8%	+1,7%	59	B
Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	990	45,50	6.825	4,0%	+1,2%	154	A-
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	460	96,00	9.600	5,6%	+0,0%	36	B
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9%	325	–
Gesamt		**158.378**					**24.259**		**154.120**	**90,4%**			
Durchschnitt (= Median)						6,3%					+10,1%	131,0	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

kräftiger aus, als man dies von der Grundaufstellung her hätte annehmen dürfen. Das birgt im Umkehrzug natürlich Rückschlagpotenzial.

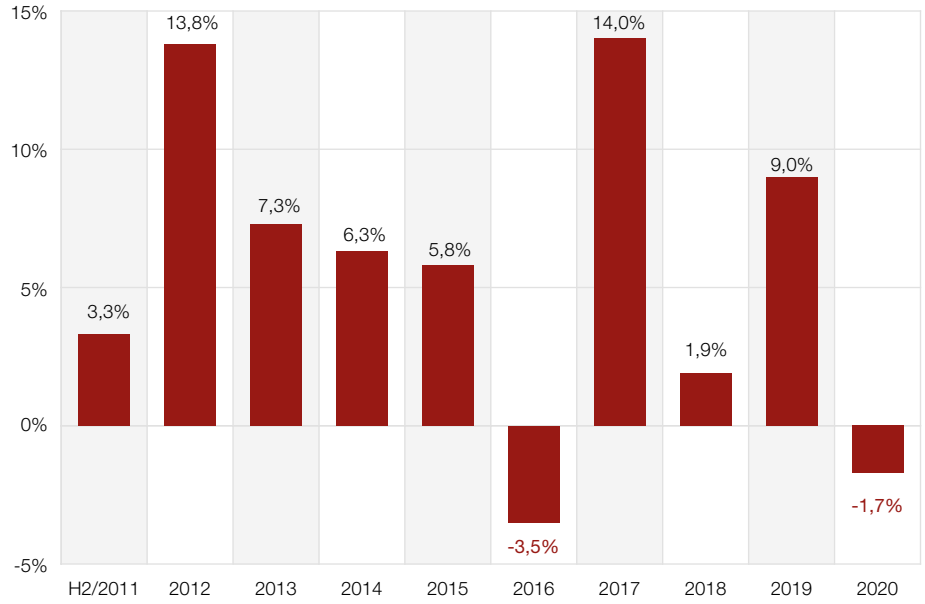
Nun gut, Sie ahnen es: Im Musterdepot haben wir erneut keine Veränderungen getätigt. Alle drei Aufstockungen von Ende März, **Underberg**, **Katjes** und **Euroboden**, liegen mit ihrem jeweiligen Zukauf schön im Plus und haben geholfen, das Minus anderweitiger Kursschwächen bei praktisch allen Anleihen auszugleichen.

Bei **Eyemaxx** indes ging uns mit der leichten Reduzierung um ein Drittel etwas in der Nachkommastelle verloren, das war zu 95%. Ehrlich gesagt hätte man ja damit rechnen können, dass in Kürze an die Refinanzierung der 2021 auslaufenden Anleihe doch eher früh als spät herangegangen wird. So steht sie jetzt wieder bei pari.

In mittlerweile absehbarer Zeit wird auch unsere **Behrens**-Anleihe ein Thema. Die läuft noch bis November. Beim Umtauschangebot in die neue **Behrens 2019/24** vor ziemlich genau einem Jahr hatten wir etwas verpeilt und sind nicht mitgezogen. Insofern ergibt sich hier in Bälde freiwerdende Liquidität für neue Dispositionen.

Bei den Neuemissionen gibt es einmal mehr die Qual der Wahl. Verstärkt in Frage kommt die neue **Aves One** Anleihe, die wir von den derzeit laufenden Neuemissionen leicht favorisieren. Da Eigenemission mit Platzierung über Wochen oder Monate gibt es allerdings keine Eile – auch die **Aves Schienenlogistik** notierte bisher praktisch nie über pari. Kurse bleiben in der Regel gedeckelt, bis eine Weiterplatzierung endet. Wir behalten die Idee auf dem Radar.

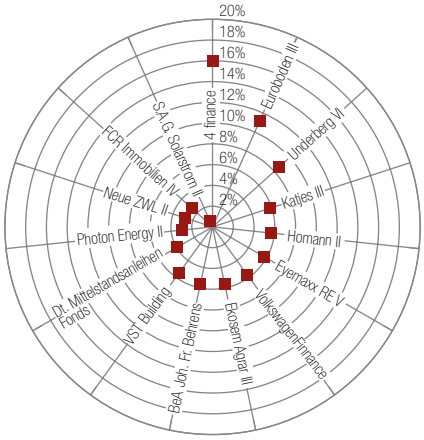
Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Foto: © Elnur – stock.adobe.com

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Ausblick

Wir laborieren noch an der Aufholung der Wertverluste unserer Dauerpositionen. Falls sich die Märkte nochmals eine Schwäche leisten, können wir mit freier Liquidität nötigenfalls nachdifferenzieren. Da doch diverse Emissionen aktuell nicht vom Stand weg schnell platziert werden können, muss sich kein Anleger überschlagen – man kann seine Idee im beginnenden Handel auch erst einmal beobachten. Bis wir Eintagesemissionen wie zuletzt **Euroboden** und **UBM** im Herbst 2019 wiederbekommen, könnte es noch eine Weile dauern.

Falko Bozicevic

deepnature project
Von Natur
aus du.
Wir achten die Natur. Von Pflanze und Mensch –
von Körper und Geist. So entwickeln wir nachhaltig
biologische, pflanzliche Produkte, die höchsten
Qualitätsstandards entsprechen.
Und Dich dabei unterstützen, deine inneren
Potentiale zu aktivieren - im Einklang mit der Natur.
deepnatureproject.com

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

BayernLB bringt ersten Green Bond der HYPO NOE unter

Die Landesbank arrangierte gemeinsam mit weiteren mandatierten Syndikatsbanken wie der Crédit Agricole, DekaBank, DZ Bank und der Raiffeisen Bank International den ersten Green Bond 2020/24 über 500 Mio. EUR der HYPO NOE, Landesbank für Niederösterreich und Wien AG.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Bayerische Landesbank

Blue Energy verkündet AGV-Ergebnisse

Die Anleihegläubiger der Blue Energy GmbH haben im Wege der Abstimmung ohne Versammlung und im Einvernehmen mit der Blue Energy Europe GmbH für eine Verlängerung der Anleihe (ISIN DE000 A12T28 3) und Vereinbarung von angepassten Zinsen für die verlängerte Laufzeit votiert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Blue Energy Europe GmbH

Photon Energy prüft Bondaufstockung

Der Solarkraftwerksbetreiber könnte schon in Kürze den KMU-Bondmarkt anzapfen: Hierfür werden Möglichkeiten einer weiteren Aufstockung der ausstehenden 7,75%-Unternehmensanleihe 2017/22 geprüft. Neue TSV könnten mittels Privatplatzierung bei Institutionellen untergebracht werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Photon Energy N.V.

momox: Erstanleihe rasch ausplatziert?

Dem Vernehmen nach sei das angepeilte Volumen der laufenden momox-Emission 2020/25 von bis zu 100 Mio. EUR bereits zu Wochenbeginn erreicht worden – die Notierungsaufnahme könnte danach auch vorgezogen werden. Die Orderbücher sollten eigentlich erst am 25. Juni geschlossen werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © momox Holding GmbH

Neuemission: Silberlake bringt dreijährigen Kurzläufer

Die Silberlake Finance GmbH emittiert gegenwärtig eine festverzinste Schuldverschreibung über bis zu 2 Mio. EUR mit dreijähriger Laufzeit. Der Mini-Kurzläufer 2020/23 könne ab sofort gehandelt werden und wird mit 5,0% p.a. bei quartalsweiser Ausschüttung verzinst.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Silberlake Real Estate Group GmbH

publity realisiert erste Tranche der neuen Anleihe

Der Immobilieninvestor und Asset Manager hat das Angebot zu seiner 5,5%-Folgeanleihe 2020/25 bei einem Volumen von 50 Mio. EUR beendet. Damit hat publity die erste Tranche der Neuemission platziert und sein Primärziel erreicht: die vorzeitige Refinanzierung der 3,5%-Wandelanleihe 2015/20.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © publity AG

UniDevice: erste Zinszahlung für Anleihe überwiesen

Der B2B-Broker für Kommunikations- und Unterhaltungselektronik hat kürzlich die erste Zinszahlung für seine 6,5%-Unternehmensanleihe 2019/24 (ISIN DE000 A254PV 7) ausgeführt und verwies darüber hinaus auf einen bisher erfolgreichen Geschäftsverlauf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © UniDevice AG

Eyemaxx arbeitet an Optimierung der Passivseite

Hierfür erwägt der Wiener Immobilien-Entwickler und -Bestandshalter u.a. die vorzeitige Rückzahlung einer seiner ausstehenden Unternehmensanleihen. Vorzeitig abgelöst werden soll die 7,0%-Eyemaxx-V-Anleihe 2016/21 (ISIN: DE000 A2AAKQ 9) im ursprünglichen Gesamtnennwert von 30 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Eyemaxx Real Estate AG

reconcept legt Green Bond auf

Der Anbieter und Asset Manager nachhaltiger Geldanlagen sowie Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien begibt eine neue grüne Anleihe im Volumen von bis zu 10 Mio. EUR. Der reconcept Green Bond I verfügt über eine Laufzeit von fünf Jahren mit einem Kupon von 6,75% p.a.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

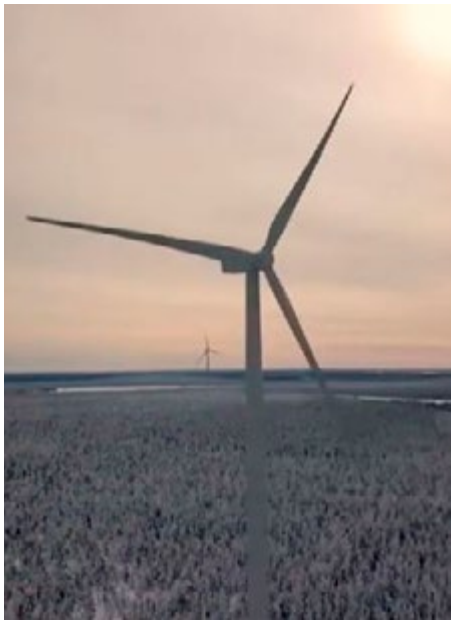


Foto: © reconcept GmbH

R-LOGITECH: neue Anleihefracht angedockt

Der Logistikdienstleister bringt eine neue Aufstockungstranche seiner umlaufenden 8,5%-Anleihe 2018/23 unter. Die neuen Anleihegelder über 35 Mio. EUR dienen der Finanzierung bestehender Projekte und weiterer Opportunitäten, die sich aus dem aktuellen Marktumfeld ergeben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © R-LOGITECH S.A.M.

Die Rendite-Chance.
FCR Immobilien AG.

FCR Immobilien AG: So können Sie am besten vom lukrativen Handelsimmobilien-Markt in Deutschland profitieren.

- Nachhaltig-profitables Geschäftsmodell durch Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette (Buy, Manage and Sell)
- Dynamisch wachsendes Immobilienportfolio, schwerpunktmäßig im Bereich Handel, mit attraktiven Renditen und signifikanten Wertsteigerungspotenzialen
- Stabilität und Sicherheit durch hohe wiederkehrende Mieterträge von Top-Kunden und solide Finanzierungen
- Höchsteffiziente, schlanke Konzernstruktur
- Erfahrenes Management-Team mit langjährigem Track Record und exzellentem Netzwerk

Jetzt Anleihe zeichnen!

www.fcr-immobilien.de/anleihe

FCR Immobilien

Profitabel | Wachstumsstark | Innovativ

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 06.03.2020 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de.

NEUEMISSION RECONCEPT

Interview mit Karsten Reetz, Managing Partner, reconcept GmbH

„Wir haben schon wirklich Vorzeigbares erreicht“

BondGuide im Gespräch mit Karsten Reetz, Managing Partner der reconcept GmbH, über die laufende Neuemission: Begeben wird eine Anleihe über bis zu 10 Mio. EUR mit einem Kupon von 6,75%

BondGuide: Herr Reetz, wer oder was ist denn die reconcept?
Reetz: Die reconcept ist ein unabhängiger Emittent und Asset Manager nachhaltiger Kapitalanlagen. Im Bereich Erneuerbare Energien entwickeln wir auch eigene Projekte, derzeit in Deutschland, Finnland, Kanada und Zypern.

BondGuide: Haben Sie ein paar Zahlen dazu, um sich die Größenordnung besser vorstellen zu können?
Reetz: Seit 1998 haben wir fast 200 Mio. EUR bei über 10.000 privaten Anlegern platziert. Dadurch entstanden mehr als 230 EE-Anlagen im Bereich Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft, insgesamt circa 370 Megawatt Nennleistung. Realisiert wurde dies über 43 grüne Kapitalanlagen mit einem Investitionsvolumen von mehr als einer halben Milliarde Euro.

BondGuide: Was ist die Gemeinsamkeit von Deutschland, Finnland und Kanada?
Reetz: Kapitalanlagen sind keine Liebhaberprojekte – jedenfalls sollten sie es nicht sein. Als Projektmanager habe ich mir überlegt, wo entsprechende klimatische oder geologische Verhältnisse vorhanden sind für Projekte unserer Machart. Und damit auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen. Auch andere Kriterien spielen eine Rolle, so nämlich, dass die Länder, in denen wir aktiv sind, nachweislich über eine gute Bonität verfügen, in der Öffentlichkeit positiv behaftet sind sowie über eine stabile Währung verfügen.

Karsten Reetz
ist Managing Partner der **reconcept GmbH**.

BondGuide: Wodurch spielten sich genau Finnland und Kanada ins Rampenlicht?
Reetz: Beide Länder erfüllen unsere Anforderungen. Sie genießen zweifellos international hohes Ansehen – dazu hat Finnland den Euro und Kanada den stabilen heimischen Dollar. Finnland besticht durch hervorragende, wirtschaftlich tragfähige Projektstandorte im Nordosten des Landes längs der gemeinsamen russischen Grenze. Kanada verfügt über Unmengen an Potenzial für grundlastfähige Fluss- und Gezeitenkraftwerke. In der Bay of Fundy, im an der Ostküste liegenden Nova Scotia, gibt es mit 13 Metern sogar den weltweit größten Tidenhub. Der Grund dafür, dass wir darüber hinaus auch in Zypern aktiv sind, ist ziemlich klar, wie jeder Urlauber weiß: Sonnenenergie en masse mit 340 Sonnentagen pro Jahr.

Foto: © reconcept GmbH

„Wir planen schon mal etwas voraus.“, Foto: © LC

BondGuide: Geht der Trend bei erneuerbaren Energien weltweit denn in die richtige Richtung – inzwischen?

Reetz: Der Trend ist unumkehrbar. Von den politisch vorgegebenen Klimazielen einmal abgesehen hat jedes Land auch eigene Ziele, die es verfolgt. Weltweit stammte 2018 erst ein Viertel aus Erneuerbaren. Windkraft mit 6% und Solarkraft mit 2% hinken sogar am weitesten hinterher im Energiemix. In Finnland beispielsweise möchte man den EE-Anteil bis 2030 auf über 50% weiter hochschrauben, das EU-Ziel liegt nur bei 30%. Kanada ist weltweit zweitgrößter Stromproduzent aus Wasserkraft – und hat erst rund 34% des Potenzials wirtschaftlich genutzt.

BondGuide: Und bei diesen Zielen kann reconcept weiter unterstützen?

Reetz: Unser kurzfristiger Schwerpunkt liegt weiterhin auf den erwähnten Ländern Finnland und Kanada. Mittels des bewährten Ansatzes einer partnerschaftlichen Projektentwicklung über Joint Ventures mit lokalen Partnern möchten wir mittelfristig aber zusätzliche Märkte erschließen, die unsere Kriterien erfüllen. Und natürlich kann man auch an der Wertschöpfungskette noch arbeiten, von der Projektentwicklung bis zum Betrieb der Anlage über ihren gesamten Lebenszyklus. Voraussetzung ist stets der Zugang zu Kapital, um Projekte erfolgreich zu realisieren.

BondGuide: Welche Länder oder Projekte schweben Ihnen dabei ungefähr vor?

Reetz: Da könnte ich eine ganze Reihe nennen. Im Bereich der Meeresenergie sondieren wir über unseren Kooperationspartner Sustainable Marine Energy Einsatzgebiete in Südostasien in isolierten Küstenorten oder auf kleinen Inseln – und zwar immer dort, wo derzeit mangels zuverlässiger Energieinfrastruktur noch auf Diesel-Generatoren gesetzt wird. Hier hat der Einsatz der schwimmenden Gezeitenkraftwerke großes Potenzial. In Großbritannien haben wir im Bristol-Kanal gleich den zweithöchsten Tidenhub praktisch vor der Haustür. Norwegen und Schweden planen einen massiven Ausbau an Windparks. Beide Länder sind vor allem im Norden – so wie eben Finnland – dünn besiedelt, so dass es weniger mögliche Probleme bei Genehmigungen gibt. Auch das Baltikum mit Estland, Lettland und Litauen wären als attraktive Zielmärkte zu nennen.

> „Mit dem bewährten Ansatzes einer partnerschaftlichen Projektentwicklung über Joint Ventures mit lokalen Partnern möchten wir mittelfristig zusätzliche Märkte erschließen.

BondGuide: Pläne sind das eine, Track Record das andere.

Reetz: Ich denke, da haben wir wirklich Vorzeigbares: Bereits vor unserem Joint Venture haben wir 2015 in Finnland einen Windpark mit rund 30 Megawatt erfolgreich ans Netz gebracht. 2016 startete unser Joint-Venture mit der Zielsetzung, innerhalb von fünf Jahren ca. zehn Projektentwicklungen mit etwa 80 Windenergieanlagen zu realisieren. 2019 haben wir die ersten beiden Windparks für anteilig knapp 8 Mio. EUR verkauft. Zum Jahreswechsel auf 2020

Anleiheübersicht – reconcept Green Bond I 2020/25	
Emittent:	reconcept GmbH
ISIN/WKN:	DE 000 **A289R8** 2
Zielvolumen:	bis zu 10 Mio. EUR
Kupon:	6,75% p.a. (hlbj. Zahlung)
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit:	2020–25
Zeichnungsfrist:	seit 22.06. (öff. Ang.)
Börse:	Freiverkehr Frankfurt
Anleihe-Rating:	–
Banken/Zeichn.:	Eigenemission

Foto: © LC

haben wir rund 300 Windenergieanlagen mit erwarteten Millionenerlösen im niedrigen zweistelligen Bereich bis 2026 in der Pipeline. Unser bereits positiver Track Record wird also weiter wachsen. Damit ist und bleibt unser finnisches Joint Venture das wirtschaftliche Kernstück der reconcept-Gruppe.

BondGuide: Bei der Finanzierung und dem Stemmen der Projekte können die geplanten bis zu 10 Mio. EUR aus der Anleihe reconcept Green Bond I helfen.

Reetz: Das ist natürlich der Hintergrund der Begebung, klar. Die Erlösverwendung, lassen Sie mich das kurz erläutern, ist aber zweigeteilt. Mindestens die Hälfte ist für die erörterten Finanzierungen von Investitionen vornehmlich in Kanada und Finnland vorgesehen. Zusätzlich kommen auch die weiteren Pläne mit Zypern, Skandinavien, dem Baltikum und Südostasien in Frage. Maximal 50% sind für die Ablösung oder Umfinanzierung teurerer externer Finanzierungen geplant – dies hilft uns dauerhaft im Ergebnis.

BondGuide: Warum die Nummerierung, jetzt also reconcept Green Bond I?

Reetz: Wir wollen uns am Kapitalmarkt dauerhaft und nachhaltig etablieren. Mit der Nummerierung planen wir also schon etwas voraus.

BondGuide: Herr Reetz, ganz herzlichen Dank für die interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Bewertung – reconcept Green Bond I 2020/25	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	***(*)
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	****(*)
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	**
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Liquidität im Handel (e):	*
Fazit by BondGuide	***(*) (attraktiv – halber Stern Abzug aufgrund Liquidität im späteren Handel)

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2020

Bank M

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN PRIVATBANK

youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

NEUEMISSION SILBERLAKE

Interview mit John Bothe, Co-Geschäftsführer, Silberlake Real Estate Group

„Wir sehen diese Zeit als Chance“

BondGuide im Gespräch mit John Bothe, Gründer und Co-Geschäftsführer der Silberlake Real Estate Group, über die aktuelle Emission einer Unternehmensanleihe, Marktpotenziale und Hintergründe.

John Bothe
ist Gründer und Co-Geschäftsführer der **Silberlake Real Estate Group**.

BondGuide: Herr Bothe, wer oder was ist Silberlake?
Bothe: Silberlake ist Bestandshalter, Projektentwickler und Asset Manager von Immobilien. Unser Sitz ist in Düsseldorf, das Unternehmen wurde von Thomas Falk und mir 2015 gegründet. Die Historie geht allerdings weiter zurück, damals noch unter Bothe Immobilien. Derzeit haben wir rund 1.500 Wohnungen im Bestand und 35 Mitarbeiter.

BondGuide: Aber Sie haben auch eine Projektentwicklungspipeline.

Bothe: Ja, richtig, aktuell knapp 250 Mio. EUR. Wir betreuen darüber hinaus im Asset Management bzw. Property Management mehrere Tausend Wohnungen. Und auch einige Zehntausend Quadratmeter Büroflächen. Die Assets under Management belaufen sich auf ca. eine halbe Milliarde EUR.

BondGuide: Wie kommt es, dass ich den Unternehmensnamen erst googeln musste?
Bothe: Nun, wir sind bisher ja nicht am Kapitalmarkt in Erscheinung getreten.

Foto: © Silberlake Real Estate Group

Außerdem ist Silberlake konservativer unterwegs, als wir das hätten sein können in den letzten Jahren – und zwar sowohl im Einkauf als auch bei den Projekten. Wir finanzierten bisher vorwiegend mit eigenem Geld und mit Co-Investoren, ansonsten ganz klassisch über unsere Hausbanken – daher ist gut möglich, dass wir bisher unter Ihrem Radar blieben.

BondGuide: Wie weit kommen Sie denn dann mit 2 Mio. EUR Emissionserlös aus der aktuellen Anleiheemission?
Bothe: Derzeit sehen wir gute Chancen zu lukrativen Erwerben einzelner Objekte, und genau dafür wäre der Emissionserlös.

BondGuide: Also die Anleihe ist nicht etwa zur Ablösung einer teureren Finanzierung?
Bothe: Ganz und gar nicht. Wir haben kein Mezzanine-Kapital oder ähnliches, das teurer wäre. Silberlake hat Eigen-

kapital und Gesellschafterdarlehen, die niedriger verzinst sind, aber die natürlich ihre Grenzen haben.

BondGuide: Nun haben Sie sozusagen die „Schönwetterphase“ der letzten 10 bis 12 Jahre mitgemacht, nach der Finanzkrise 2008. Wie beurteilen Sie hingegen die derzeitige Ausgangslage?

Bothe: Da wir wie erwähnt ziemlich konservativ unterwegs sind in unseren bisherigen Finanzierungen, haben wir praktisch keinerlei Corona-Impact. 99% unserer Mieten bei Bestandsimmobilien wurden gezahlt. Zu 95% ist Silberlake wohnwirtschaftlich aufgestellt. Wir sehen diese Zeit unter dem Einfluss der Coronakrise eher als Chance, da sich einige Immobilienunternehmen bei ihren Finanzierungen doch recht weit aus dem Fenster gelehnt haben. Unser Credo war stets, dass uns solche externen Faktoren gar nichts bis allenfalls wenig anhaben dürfen.

BondGuide: Sie sind relativ Ruhrgebietlastig unterwegs – steht das unter dem Motto „Schuster bleib bei Deinen Leisten“?

Anleiheübersicht – Silberlake 2020/23

Emittent:	Silberlake Finance GmbH
ISIN/WKN:	DE 000 **A289XA 1**
Zielvolumen:	bis zu 2 Mio. EUR
Kupon:	5,0% p.a. (vtlj. Zahlung)
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit:	2020–23
Zeichnungsfrist:	läuft, max. ein Jahr (öff. Ang.)
Börse:	Freiverkehr
Anleihe-Rating:	–
Banken/Zeichn.:	Eigenemission

Bothe: Absolut. Die Rhein-Ruhr-Metropolregion ist die drittgrößte innerhalb Europas. Wir haben auch schon einige erfolgreiche Investitionen in Hessen, Berlin und Ostdeutschland getätigt, aber dabei handelt es sich um einzelne Opportunitäten. Unsere Kerninvestments sind und bleiben in Westdeutschland in unserer angestammten Region Rhein-Ruhr.

BondGuide: Angenommen Sie hätten nicht 2 Mio. EUR, sondern 20 Mio. EUR oder mehr zur freien Verfügung, zinslos. Was könnten Sie damit bewerkstelligen?

Foto: © Silberlake Real Estate Group

Bothe: Natürlich könnten wir uns damit um Portfolien kümmern, die bisher außerhalb unserer Reichweite lagen. Die gibt es immer wieder und sind gekennzeichnet durch größere Leerstände oder Investitionsstaus. In der Regel werden die recht stiefmütterlich behandelt. Aufgrund von Corona sind sie jetzt ein Ladenhüter. Wir können das aber – und größere Portfolios würde uns die Möglichkeit geben, das Geschäft in größerem Maßstab zu skalieren.

BondGuide: Sie kümmern sich also um Leerstände, Refurbishment etc. – wie aktiv greifen Sie ein?

Bothe: Sehr aktiv. Wir kaufen explizit gerne Value-add-Projekte, bei denen Handlungsbedarf besteht. Diese Objekte unterteilen wir in drei Töpfe. Der erste sind Top-Lagen in Top-Städten wie Düsseldorf. Natürlich sind die Renditen da nicht mehr großartig, aber langfristige Wertsteigerungen sind historisch gesehen sehr wahrscheinlich und aufgrund der Nachfrage praktisch sicher. Den zweiten Topf bilden B-Städte mit großem Value-add-Wertsteigerungspotenzial, etwa mit bisherigen Leerständen. Topf Drei schließlich sind Projektentwicklungen oder der Handel mit Immobilien. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, beschränken wir uns bei Projektentwicklungen aber auf die Top-Städte

wie Düsseldorf, Köln oder Frankfurt. Bei all dem ist allerdings unser Ziel, allein aus den Gebühren für das Asset Management sowie aus Mieteinnahmen den Cashflow für den gesamten Apparat zu erzielen. Verkäufe aus Projekten oder entwickelter Bestandsimmobilien sind sozusagen direkter Reingewinn.

BondGuide: Auf wen trifft man im Einkauf, wer sind Ihre Konkurrenten?
Bothe: Unsere Nische sind ungefähr 1 bis 20 Mio. EUR. Früher trafen wir da auf lokale Einzelkämpfer, z.B. vermögende Zahnärzte oder dergleichen. Das ist heute aber ganz anders, wir treffen auch auf bekannte Immobilienunternehmen, die meist kapitalmarkt-nah sind.

Foto: © Silberlake Real Estate Group

BondGuide: Und dann?
Bothe: Also gegenüber dem erwähnten klassischen Zahnarzt haben wir den Vorteil, dass wir schneller sind, da wir eine Finanzierung schlicht einfacher bewerkstelligen können. Allerdings fiel uns auf, dass wir gegenüber kapitalmarktorientierten Unternehmen stets im Nachteil sind, und zwar aus praktisch demselben Grund. Große Wohnungsgesellschaften können sich über den Kapitalmarkt derart günstig refinanzieren, dass wir irgendwo nicht mehr mithalten können. Wenn wir langfristig wachsen wollen, müssen wir unsere Fianzierungsmöglichkeiten breiter aufstellen. Kapitalbeschaffung ist im kapitalintensiven Immobilien-Geschäft nun mal ein ganz, ganz wichtiger Punkt.

BondGuide: Was würden Sie sagen, das klappte gut und das klappte aber auch mal gar nicht?
Bothe: Lassen Sich mich mit dem letzten anfangen: Bei uns funktionierte auch mal etwas nicht, aber nichts davon wirtschaftlich gravierend, da kein Einzelprojekt dermaßen groß ist. Baugenehmigungen sind stets ein Thema. Da kann es zu Projektverzögerungen kommen. Damit muss denke ich jeder Projektentwickler leben. Auf der Positivseite stehen Einkäufe mit großen Leerständen. Die beseitigen wir mit entsprechenden Eingriffen in den Zustand der Immobilien. Das andere Positivbeispiel sind hochpreisige Stadtwohnungen in Top-Städten wie Köln oder Düsseldorf, deren Verkäufe uns in die Lage versetzt haben, relativ viel Eigenkapital aufzubauen.

BondGuide: Standardfrage zum Abschluss: Was würden Sie als größtes Einzelrisiko für Ihre Unternehmung sehen?
Bothe: Politische Entscheidungen wie gestoppte Baugenehmigungen oder Mietpreisdeckel sind typische Risiken für Wohnungsgesellschaften oder Projektentwickler, also auch für uns. Allerdings: In den Städten, in denen wir aktiv und unterwegs sind, ist das kein Thema. Generell sind es externe Faktoren, auf die wir keinerlei Einfluss haben wie Corona, aber auch hier sind wir bislang und die gesamte Wohnungswirtschaft nicht oder nur kaum betroffen. Auch Naturkatastrophen oder radikale politische Umschwünge sind natürlich Faktoren, auf die man keinen Einfluss hat. Wir können uns aber gerade hier in Deutschland zwar über dies und jenes beklagen, was nicht 100%ig optimal sein mag, aber sollten uns immer klar darüber sein, wie stabil Deutschland ist. Da können andere Länder, auch die USA, nur von träumen.

BondGuide: Herr Bothe, ganz herzlichen Dank für die überaus interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Bewertung – Silberlake 2020/23	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	*****
Peergroup-Vergleich:	***
Rendite-Vergleich	***
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	***
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	**
Liquidität im Handel (e):	*
Fazit by BondGuide	***(*) (interessant – halber Stern Abzug aufgrund Liquidität im späteren Handel)

UniDevice AG

Profitieren Sie vom Milliardenmarkt Kommunikations- und Unterhaltungs-elektronik

NEUEMISSION AVES ONE

Interview mit
Jürgen Bauer,
Vorstand,
Aves One

„Auf absolutem gutem Wege“

BondGuide im Gespräch mit Jürgen Bauer, Aves One: Wir sprachen mit dem Vorstand über die aktuelle Emission und natürlich die aktuellen Markgegebenheiten.

BondGuide: Herr Bauer, wir sprachen ja ausgiebig im Rahmen der Anleihebegebung Aves Schienenlogistik I im Oktober letzten Jahres. Mögen Sie Außenstehenden kurz erläutern, wie ungefähr die Abgrenzung aussieht – kurz: Was ist Aves One, was die Schienenlogistik etc.?

Bauer: Wir sind ein führender Bestandshalter von Logistik-Assets mit klarem Schwerpunkt auf den Schienengüterverkehr. Unser Portfolio besteht zu etwas mehr als 70% aus Güterwaggons. Unsere Einnahmestruktur besteht aus Mieteinnahmen durch die langfristige Vermietung unserer Logistik-Assets. Wir sind in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Auf diesem Weg wollen wir auch in den nächsten Jahren aufsetzen.

BondGuide: Anfang des Monats gab es ja auch gute Geschäftszahlen – allerdings für das erste Quartal, als Corona gerade erst begann, ein Thema zu werden. Können Sie uns den Einfluss von Corona schildern, wie er sich im zweiten Quartal sicherlich ausgewirkt haben dürfte?

Bauer: Wir haben noch keine Zahlen zum 2. Quartal veröffentlicht. Im Detail darf ich ihnen dazu nichts sagen. Zum heutigen Zeitpunkt hat sich an der Aussage zum Gesamtjahr nichts geändert: Wir bleiben bei unserer Prognose für das Gesamtjahr 2020. Wir wollen mindestens die starken Zahlen aus dem Vorjahr wieder erreichen, also ein Umsatzvolumen von mindestens 117 Mio. EUR und ein EBITDA von mindestens 84 Mio. EUR.

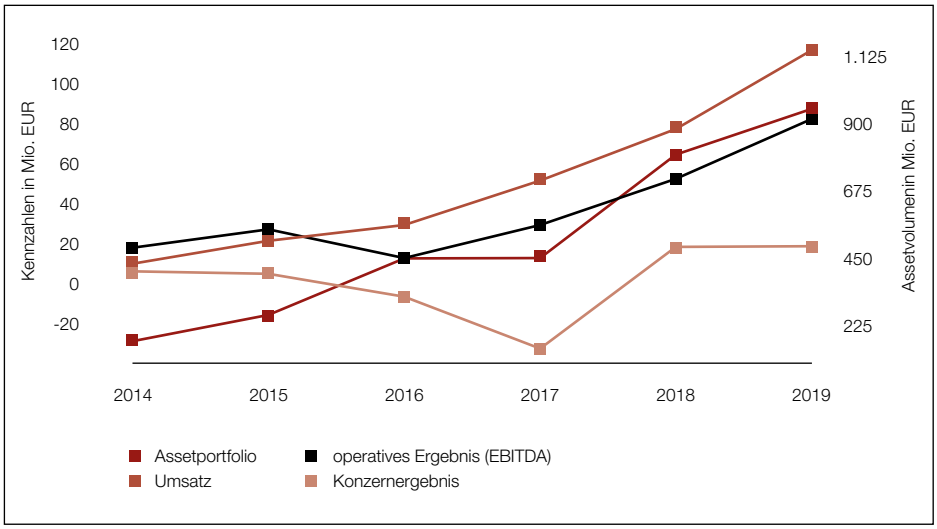
Foto: © Aves One AG

BondGuide: Wie kommt es eigentlich, dass Sie in einigen Bereichen so hohe Ertragsmargen realisieren können – fehlt der Wettbewerb oder ist der Spezialisierungsgrad so hoch?

Bauer: Das liegt generell an der Branche. Wir erzielen keine Überrenditen gegenüber anderen Marktteilnehmern. Wir bewegen uns hier, wie alle, im Marktumfeld. Für Aves wirkt sich besonders aus, da wir einen positiv beeinflussenden jungen und modernen Wagenpark haben, der dadurch gut vermietbar ist. Unsere überdurchschnittliche Profitabilität liegt an unserem Lean-Management-Approach, dem Outsourcen von personalintensiven Bereichen, insbesondere der Instandhaltung.

BondGuide: Wie zufrieden sind Sie mit dem Zustand – und dem Ausbau – des deutschen Schienennetzes?

Kennzahlen der Aves One AG



Quelle: Aves One AG

Bauer: Man muss es im europäischen Vergleich sehen. Da ist es relativ gut. Natürlich wünscht man sich immer „mehr und besser“. Insbesondere die Förderung von Netzanschlüssen zu Industrieunternehmen ist verbesserungswürdig. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass sowohl Deutschland als auch die EU relevante Mittel zum Ausbau des Schienennetzes investieren. Wir denken, wir sind hier auf einem guten Weg.

BondGuide: Falls Sie da einen Wunsch frei hätten, wo müsste die Bahn „endlich mal ran“ und etwas tun?

Bauer: Sie müsste sich privatisieren, um als unabhängiger Marktteilnehmer ohne politischen Einfluss agieren zu können. Gut wären auch eine Trennung und Fokussierung des Güterbereiches vom Personenverkehr, da die beiden Bereiche nicht viel miteinander zu tun haben.

BondGuide: Wie sind denn Ihre bisherigen Erfahrungen mit den begebenen Anleihen – bekommen Sie Übung in Sachen der berühmten Kapitalmarktnähe?

Bauer: Wir sind ja schon seit einigen Jahren börsennotiert und somit ständig am Kapitalmarkt aktiv. Die Anleihe ist neben der Aktie nur ein weiteres Instrument zur Finanzierung. Wir betreiben aktive Investorenkommunikation. Daher ist das alles für uns kein Neuland.

BondGuide: Was konkret können Sie mit dem avisierten Emissionserlös umsetzen?

Bauer: Der Emissionserlös wird zur Finanzierung des Geschäftsmodells von Aves One eingesetzt. Das bedeutet, dass das Kapital direkt in die Finanzierung und Refinanzierung des Railsegments sowie von Wechselbrücken und Seecontainern fließt. Der Aves-Vorstand hat allerdings entschieden, die Neuinvestition auf den Eisenbahn-Bereich zu fokussieren, da hier attraktivere Margen als im Containergeschäft erzielt werden.

Anleiheübersicht – Aves One 2020/25

Emittent:	Aves One AG
ISIN/WKN:	DE 000 **A289R7** 4
Zielvolumen:	bis zu 30 Mio. EUR
Kupon:	5,25% p.a. (halbj. Zahlung)
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit:	2020–25
Zeichnungsfrist:	seit 01.06., max. ein Jahr (öff. Ang.)
Börse:	Freiverkehr
Anleihe-Rating:	–
Banken/Zeichn.:	Eigenemission

Bewertung – Aves One 2020/25

Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	****
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	***
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	****
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	***
Liquidität im Handel (e):	***
Fazit by BondGuide	**** (attraktiv – zeichnen)

BondGuide: … und könnten Sie eigentlich noch mehr „auf die Schiene bringen“, würden Sie über noch höhere Mittel verfügen?

Bauer: Mehr Kapital ermöglicht natürlich die Umsetzung von weiteren attraktiven Projekten.

BondGuide: Wo und wie können interessierte Anleger Ihre Anleihe zeichnen?

Bauer: Alle erforderlichen Unterlagen finden Sie auf der Aves-Website unter www.avesone.com/anleihe. Dort finden Sie neben weiteren relevanten Informationen auch den Zeichnungsschein.

BondGuide: Herr Bauer, Ihnen besten Dank für die gewohnt interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Foto: © Aves One AG

KAPITALMARKT
KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Bankhaus Scheich

Bank M

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

BRINVESTOR

CR

DEFAMA

DICAMA
Corporate finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EQS GROUP

E-STREAM ENERGY

EUROBODEN
ARCHITEKTURKULTUR

FACT

FCR Immobilien

FIN LAB

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

GBC AG
Investment Research

GCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

Kapilendo

KFM
Deutsche Mittelstand AG

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

LIGHTHOUSE
CORPORATE FINANCE GmbH

Luther.

Markt
UND MITTELSTAND

Media and Games
Invest plc

msw
Passion for Numbers.

mwb
Wertpapierhandelsbank

NEBENWERTE
Journal

one square

onoff
AKTIENGESELLSCHAFT

PT-MAGAZIN
für Wirtschaft und Gesellschaft

QUIRIN
PRIVATBANK

ROBUS

Rödl & Partner

S&MC
Investmentbank

STERN
IMMOBILIEN AG

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
AG

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@kapitalmarkt-kmu.de

www.kapitalmarkt-kmu.de

EXPERTENKOMMENTAR

Von
Beat Thoma,
CIO,
Fisch Asset Management, Zürich

Vorsicht: Finanzmärkte immer stärker von Zentralbanken abhängig

*Der Expertenkommentar von **Beat Thoma**, CIO bei **Fisch Asset Management** in Zürich.*

Im aktuellen Marktumfeld fällt die **anhaltend expansive Geldpolitik der Zentralbanken** und insbesondere der Fed besonders auf. Mit dem soeben angekündigten erweiterten Aufkaufprogramm von Unternehmensanleihen durch die US-Notenbank wurde der monetäre Stimulus nochmals verstärkt. Dieser Schritt der Fed ist bedeutsam, denn er **erleichtert die Krisenfinanzierung vieler Unternehmen** und erhöht die Liquidität genau im richtigen Marktsegment.

Staatsanleihenkäufe sind derzeit weniger effektiv. Zudem erfolgt diese Ausweitung des Kaufprogramms quasi vorbeugend. Die Kreditmärkte sind schon seit längerem relativ stabil und verzeichneten in den vergangenen Wochen deutliche Kursgewinne. Der zusätzliche Schub durch die Fed verstärkt diese Bewegung und ist kein eigentliches Krisenmanagement.

Foto: © alswart – stock.adobe.com

Foto: © Romolo Tavani – stock.adobe.com

Offenbar soll eine plötzliche Verschlechterung der Lage im Voraus mit allen Mitteln verhindert werden. Auch die **Europäische Zentralbank könnte** in den kommenden Monaten **bei Bedarf ihre Programme nochmals ausweiten**.

Die Finanzmärkte werden damit aber immer stärker von den Zentralbanken abhängig. Die negativen Effekte einer sich langsamer als erwartet erholenden Konjunktur werden mit neu gedrucktem Geld einfach kompensiert.

Das ist zwar kurzfristig für die Aktien-, Kredit- und Rohstoffmärkte positiv, es entsteht aber eine **Divergenz zwischen fundamentaler Realität und der Bewertung der Börsen**. Mittelfristig kann das zu heftigen Korrekturen führen und daher ist entsprechende Vorsicht geboten. Denn wesentliche Risiken bleiben weiterhin bestehen.

Die Zentralbanken sind zwar fest entschlossen, alles Notwendige für eine Stabilisierung der Finanzmärkte zu tun. Diese Politik kann aber nur solange weitergeführt werden, **bis sich erste Inflationsanzeichen zeigen**. Das ist bisher nicht der Fall, kann sich aber jederzeit ändern. Die tendenziell wieder leicht steigenden Zinsen könnten Vorboten höherer Inflationserwartungen sein.

Das große Special von Bond*Guide* und GoingPublic Magazin

„Anleihen 2020“

Chancen & Risiken investierbar machen

10. Jg.

Erscheinungstermin	3. Juli 2020
Anzeigenschluss	1. Juli 2020
Druckunterlagenschluss	1. Juli 2020

SPECIAL

Von
Robert Zach,
Marktanalyst,
Investing.com

Foto: © mindscanner – stock.adobe.com

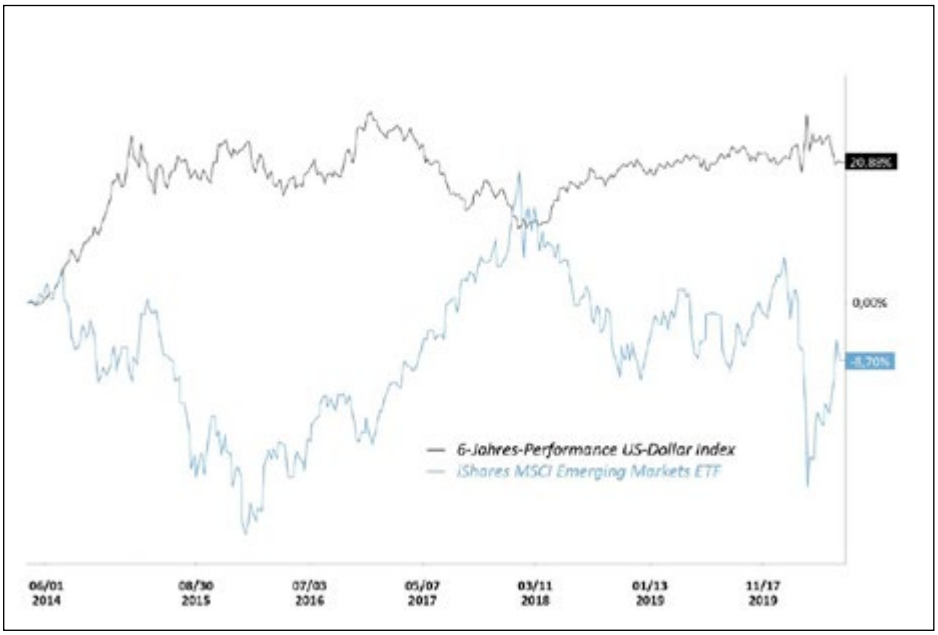
Schwellenländer auf Comeback-Kurs – aber wie lange?

Korrelationen zwischen verschiedenen Assetklassen dienen Börsianern oft als Indikator. Aktuell zeigen US-Dollar und Emerging-Market-Aktien interessante Zusammenhänge. „Sind diese hilfreich?", fragt ***Investing.com-Analyst Robert Zach****.*

Historische Daten offenbaren einen interessanten Zusammenhang: Eine **Schwäche des US-Dollar** wird oftmals von einer **positiven Performance der Aktien von Unternehmen aus Schwellenländern** begleitet.

Die aktuelle Situation bestätigt diese Korrelation: Die Marktteilnehmer sehen **seit Ende März** eine **Korrektur der US-Währung**, in diesem Zeitraum ist es für Emerging-Markets-Indizes deutlich nach oben gegangen.

Bei der Bewertung dieser Entwicklung dürfen Investoren den Aspekt der Corona-Krise allerdings aus zweierlei Hinsicht nicht außer Acht lassen: Ein Großteil der Dynamik der jüngsten Emerging-Markets-Rally lässt sich auf die **charakteristischen Eigenschaften eines technischen Rebounds** zurückführen.



Quelle: © Investing.com

Zudem heißt es wachsam zu bleiben, die **Entwicklung muss sich nicht zwingend fortsetzen**, selbst wenn Parallelen mit der Vergangenheit dies nahelegen. So müssen die Vorschusslorbeeren der Börsianer erst noch durch die realwirtschaftliche Entwicklung bestätigt werden. China sah in diesem Kontext bis vor wenigen Tagen noch am erfolgversprechendsten aus, doch ist dieser Eindruck seit der Nachricht von einer **möglichen zweiten Covid-19-Welle** in Peking zu relativieren.

Angesichts der sich in vielen anderen Emerging Markets noch nicht abzeichnenden konjunkturellen Erholung **müssen Anleger immer wieder mit Korrekturen rechnen**. Die Schwäche des Dollar wird allzu drastische Ausprägungen einer solchen Entwicklung abfedern, sie aber nicht gänzlich verhindern können.

Robert Zach
ist Marktanalyst bei **Investing.com** und seit 2009 an den Finanzmärkten aktiv. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft und der Ausbildung bei einer Bank war Robert Zach für eine renommierte Prop-Trading-Firma in Hongkong und Bangkok tätig, bevor er 2017 zu Investing.com kam.

CORPORATE WEALTH

ZAHLEN SIE MINUS-ZINSEN AUF GEPARKTE LIQUIDITÄT?

Unsere Spezialisten für Vermögensverwaltung managen Ihre Liquidität sicher, rentabel und hochverfügbar!

Tel. +49 69 50 50 45 050
E-Mail anfrage@youmex.de
www.youmex.de – Wealth Management

youmex Wealth Management AG
Taunusanlage 19 · 60325 Frankfurt am Main

youmex

SPECIAL

Von
Ingo Wegerich (li.), Partner,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft,
Hans-Jürgen Friedrich, Vorstandsvorsitzender
KFM Deutsche Mittelstand AG

Unternehmensanleihen mit einer Garantie des Wirtschaftsstabilisierungsfonds – eine Option der Unternehmensfinanzierung

*Ingo Wegerich und Hans-Jürgen Friedrich sind auch im Präsidium des Interessenverbandes kapitalmarktorientierter KMU e.V.**

Das Gesetz zur Errichtung eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds

Das Wirtschaftsstabilisierungsfondsgesetz – (WStFG) – vom 27. März 2020 sieht als eine mögliche Stabilisierungsmaßnahme für Unternehmen auch die Übernahme von Garantien durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) bis zur Höhe von 400 Mrd. EUR für vom 28. März 2020 bis zum 31. Dezember 2021 begebene Schuldtitel und begründete Verbindlichkeiten von Unternehmen vor. Durch Garantien des WSF soll das Vertrauen der Marktteilnehmer in die Werthaltigkeit der garantierten Schuldtitel und Verbindlichkeiten der Unternehmen gestärkt werden, um Liquiditätsengpässe zu beheben und die Refinanzierung am Kapitalmarkt zu unterstützen.

Unternehmen der Realwirtschaft

Die Stabilisierungsmaßnahme können Unternehmen der Realwirtschaft in Anspruch nehmen. Dies sind Wirtschaftsunternehmen, die nicht Unternehmen des Finanzsektors sind und die in den letzten beiden bereits bilanziell abgeschlossenen Geschäftsjahren vor dem 1. Januar 2020 mindestens zwei der drei folgenden Kriterien erfüllt haben (Schwellenwerte der Definition für KMU der Europäischen Union): 1. eine Bilanzsumme von mehr als 43 Mio. EUR, 2. mehr als 50 Mio. EUR Umsatzerlöse sowie 3. mehr als 249 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt.

Auch wenn diese Merkmale nicht erfüllt sind, mögen Unternehmen Stabilisierungsmaßnahmen in Anspruch nehmen können, sofern diese Unternehmen in einem der in § 55 Außenwirtschaftsverordnung genannten Sektoren tätig oder von vergleichbarer Bedeutung für die Sicherheit oder die Wirtschaft sind. Die zunächst grundsätzliche Ausklammerung von KMU muss hier kritisch hinterfragt werden. Auf europäischer Ebene wird durch die Initiative der Kapitalmarktunion die Kapitalmarktfinanzierung von KMU gefördert. Auch KMU finanzieren sich mittlerweile mittels Anleihen erfolgreich über den Kapitalmarkt. Von den Stabilisierungsmaßnahmen des WSF sind demgegenüber KMU zunächst ausgeschlossen, sofern nicht eine der genannten Ausnahmen greift.

Voraussetzungen der Stabilisierungsmaßnahme

Voraussetzung der Stabilisierungsmaßnahme ist, dass dem Unternehmen anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung stehen. Durch die Stabilisierungsmaßnahme muss eine klare eigenständige Fortführungsperspektive nach Überwindung der Pandemie bestehen. Unternehmen, die eine Maßnahme des WStFG beantragen, dürfen zum 31. Dezember 2019 nicht die EU-Definition von „Unternehmen in Schwierigkeiten“ erfüllt haben. Die Unternehmen müssen die Gewähr für eine solide und umsichtige Geschäftspolitik bieten. Sie sollen insbesondere einen Beitrag zur Stabilisierung von Produktionsketten und zur Sicherung von Arbeitsplätzen leisten.

Die Laufzeit der Garantien und der abzusichernden Verbindlichkeiten darf 60 Monate nicht übersteigen. Für die Übernahme von Garantien ist eine angemessene Gegenleistung zu erheben. Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) kann im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) durch Rechtsverordnung nähere Bestimmungen erlassen u.a. über die Art der Garantie und der Risiken, die durch sie abgedeckt werden können, die Berechnung und die Anrechnung von Garantiebeträgen, die Gegenleistung und die sonstigen Bedingungen der Garantie und Obergrenzen für die Übernahme von Garantien für Verbindlichkeiten einzelner Unternehmen sowie für bestimmte Arten von Garantien. Bei einer Gewährung von Stabilisierungsmaßnahmen sind von den Unternehmen bestimmte Anforderungen und Auflagen zu erfüllen. Die näheren Bestimmungen regelt eine Rechtsverordnung. Bei Garantien wird es vor

*) Ursprünglich aus der BörsenZeitung vom 16. Juni

allem auf eine marktgerechte Gegenleistung für die Garantie ankommen.

Über vom Wirtschaftsstabilisierungsfonds vorzunehmende Stabilisierungsmaßnahmen entscheidet das BMF im Einvernehmen mit dem BMWi auf Antrag des Unternehmens nach pflichtgemäßen Ermessen unter Berücksichtigung der Bedeutung des Unternehmens für die Wirtschaft Deutschlands, der Dringlichkeit, der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und den Wettbewerb und des Grundsatzes des möglichst sparsamen und wirtschaftlichen Einsatzes der Mittel des Wirtschaftsstabilisierungsfonds. Das BMWi ist die fachlich zuständige Behörde für die Verhandlungen über Stabilisierungsmaßnahmen mit den Unternehmen der Realwirtschaft und zuständig für die Vorbereitung der Anträge. Die Unternehmen müssen die Anträge über das BMWi einreichen.

Besicherte Anleihen als Finanzierungsinstrument für Unternehmen und Anlagealternative für Investoren

Für Unternehmen könnte der WSF genutzt werden, um die Platzierung von Anleihen bei institutionellen Investoren zu unterstützen. Anleihen können in der Regel schnell und kostengünstig für eine Platzierung im Kapitalmarkt vorbereitet werden. Emissionsbegleitende Banken überprüfen die Unternehmen hinsichtlich der Kapitalmarktreife und Kapitalmarktfähigkeit. Sie könnten auch vorab für das Unternehmen verifizieren, ob die Voraussetzungen einer Stabilisierungsmaßnahme nach dem WSF erfüllt werden. Sie könnten die Unternehmen bei ihren Anträgen unterstützen und im Anschluss bei der Platzierung an institutionelle Investoren begleiten.

Institutionellen Investoren, die in Zeiten von Null- und Negativzinsen nach festverzinslichen Wertpapieren suchen, könnte damit eine attraktive Investment-Alternative angeboten werden. Mit einer Absicherung der Anleihe durch eine Garantie des WSF dürfte der Kupon zwar niedriger ausfallen. Die Absicherung der Anleihen verbessert aber das Risikoprofil und eröffnet damit für viele institutionelle Investoren ein Investment in Unternehmensanleihen als eine abgesicherte Anlageklasse, die auch für ein breites Publikum geeignet sein könnte.

Haben Sie Fragen zu staatlich garantierten Anleihen?
Ingo Wegerich und Hans-Jürgen Friedrich bieten Unternehmern, die sich informieren möchten, einen Online-Workshop an. **Anmeldung** ist möglich per E-Mail unter **ingo.wegerich@luther-lawfirm.com** bzw. **hj.friedrich@kfmag.de** und wird vertraulich behandelt.

Anzeige

Schon die BondGuide Jahresausgabe
„Green & Sustainable Finance“
heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		Schnigge	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	SD[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	9	n.bek.	9,00%		Schnigge	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	CCC[8] (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	22	ja	7,50%	B[8] (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	CCC-[3)8)] (EH)	ICF	*
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	13	nein	7,75%	B-[8] (EH)	Quirin Privatbank	*
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	29	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15] & FV Wien	50	ja	4,25%		Quirin Privatbank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	30	ja	7,00%	BBB-[3)8)] (CR)	Small & Mid Cap IB	****
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15]	40	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	140	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15)]	34	ja	5,00%	BB-[8)] (CR)	Pareto Securities	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	BB-[8)] (CR)	Pareto Securities	**
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	8,00%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9)] (EH)	M.M. Warburg	**
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15)]	17	nein	5,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3)] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8)] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	****
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9)] (CR)	ICF	**
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB-[8)] (CR)	Arctic Securities	**
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15)]	50	ja	4,50%	BB+[9)] (CR)	Bankhaus Lampe	*
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale[15)]	60	ja	5,25%	BB-[8)] (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9)] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	25	ja	6,00%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB-[8)] (CR)	BankM	**
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17 & Aug 19	FV FRA	38	ja	7,75%	BB-[9)] (CR)	Dero Bank[11)], Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenzahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	10	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	***
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3)] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	160	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	BB-[8)] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8)] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9)] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8)] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8)] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3)] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3)8)] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	****
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	**
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	****
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	***
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9)] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB-[3)] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3)] (SR)	Eigenemission	****
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3)] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8)] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	B-[8)] (EH)	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	BB-[8)] (CR)	Bankhaus Lampe	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3)] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	**
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB-[8)] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8)] (EH)	Eigenemission	****
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	***
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	140	nein	7,50%		futurum bank	****
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	2	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	***
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	50	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	**
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	***
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+[8] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	****
publity (2025)	**Immobilien A254RV**	**Jun 20**	**FV FRA**	**50**	**nein**	**5,50%**		**ICF**	****
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	FV MUC	3	nein	7,38%	in Insolvenz	Acon Actienbank	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.915**	**Ø**	**5,47%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**	**B+**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Ike Nünchert

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, redaktion@bondguide.de; www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668; Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2020 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Dr. Anne de Boer,
Rechtsanwältin und Partnerin,
Heuking Kühn Lüer Wojtek

Elektronische Schuldverschreibungen und das ausstehende Gesetzesvorhaben

Auch wenn der Gesetzesentwurf zu elektronischen Schuldverschreibungen trotz des Eckepunktepapiers des Bundesministeriums der Finanzen und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 7. März 2019 noch eine Weile dauern wird und auch ICOs, STOs, IDOs… eher selten sind, nehmen die Themen Digitalisierung und Tokenisierung am Kapitalmarkt weiter an Fahrt auf.

Ein aktueller Treiber ist das Kryptoverwahrgesetz: Wer Krypto-Assets verwahren kann, möchte solche auch für die Kunden einbuchen. Wenn seriöse Adressen Krypto-Assets verwahren, könnten Anleger und Emittenten aber auch Emissionsbanken vermehrt Interesse an solchen Krypto-Assets gewinnen. Auch gehen Nachbarländer, vor allem die Schweiz, mit großem Tempo voran.

Was sind aber die Herausforderungen zum Beispiel bei elektronischen Schuldverschreibungen und wieso lässt der Gesetzesentwurf auf sich warten?

Die wenigen emittierten Token-Anleihen zeigen deutlich, dass es dringend rechtlicher Regelungen bedarf. Schuldverschreibungen als Token bedürfen eines Nachrangs, um kein Einlage- und Kreditgeschäft zu sein. Die Verwahrung erfolgt bislang nicht bei der eigenen Depotbank. Für Zinszahlungen ist es erforderlich, ein gesondertes Geld/FIAT-Konto zu registrieren. Gerade die Vorteile des Effektengiroverkehrs, bei dem das Depot und das Wertpapier korrespondierende Zahlungen und auch Informationen leiten, können nicht genutzt werden.

Die Bundesministerien haben in ihrem Eckpunktepapier vom 7. März 2019 aufgezeigt, was sie als Herausforderungen sehen und ihnen wichtig ist. Es ist das erklärte Ziel, Anlegerschutz zu bieten und im Zivil- und Aufsichtsrecht die notwendige Rechts- und Anwendungssicherheit zu schaffen.

Die wesentlichen Themen sind wie folgt:

Registerführer. Elektronische Wertpapiere werden wirksam mit der Eintragung in ein Register; dies tritt an die Stellung der Hinterlegung der Urkunden. An die Verlässlichkeit des Registerführers und die Richtigkeit des Registerinhalts sind hohe Anforderungen zu stellen. Nach der Vorstellung des Eckpunktepapiers soll das Register grundsätzlich staatlich geführt oder unter staatlicher Aufsicht stehen.

Krypto-Assets, die sich als Wertpapiere qualifizieren und an einer Börse gehandelt werden, müssen als Registerführer nach den aktuellen CSDR wohl sogar eine Wertpapiersammelbank wählen.

Eine Führung des Registers beim Emittenten oder einem durch ihn beauftragten Dritten soll – vorbehaltlich der CSDR – möglich sein, wenn Manipulationsmöglichkeiten technisch ausgeschlossen sind, also die Authentizität und Integrität der Wertpapiere in gleicher Weise sichergestellt ist wie durch bewährte Systeme und Verfahren.

Verwahrung: Die Verwahrung ist mit dem Kryptoverwahrgesetz bereits positioniert und einige Banken sehen dies als Chance, ihren Kunden eine umfassende Depotführung für alle Assetklassen anzubieten.

Anlegerschutz: Es wird wichtig, dass das Vertrauen der Anleger in die Produkte nicht sofort verspielt wird und die Produkte dem breiten Privatanleger erst zugänglich sind, wenn ein ausreichender Schutz besteht. Das Eckpunktepapier stellt insofern offen die Frage, unter welchen Bedingungen Krypto-Assets für Privatanleger geöffnet werden

sollen. Es dürfte aber verfehlt sein, hier ein allgemeines Verbot auszusprechen, wenn die Produkte nur eine andere Art der technischen Aufsetzung im Vergleich zu heutigen Anleihen, Genussscheinen, Fondsanteilen und Aktien darstellen. Insofern ist es wichtig, schnell klare Regeln zu schaffen. Allerdings dürfte es zu eng sein, dass Übertragungen nur über den Emittenten erfolgen dürfen, um eine Dokumentation gegenüber dem Anleger zu sichern.

Gutgläubiger Erwerb: Zentrale Elemente sind sicher, wie Übertragungen und insbesondere gutgläubige Erwerbe möglich sind, um Übertragungen umfassend wirksam auszugestalten. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass der gutgläubige Erwerb von Wertpapieren im Effektengiro zwar faktisch akzeptiert wird, die rechtlich sichere Begründung jedoch fehlt; die Fiktion als Sache und damit Gleichstellung mit heutigen Regelungen genügt nicht.

Wer übernimmt welche Rolle?

Wie es derzeit aussieht, werden auch die traditionellen Banken in das Kryptoverwahrgeschäft einsteigen, um ihren Kunden einen Depotservice für alle Assetklassen zu bieten. Da die Regelungen möglichst technikneutral ausgestaltet werden sollen, ist auch davon auszugehen, dass die Techniken und Emissionen mehr und mehr ineinander verschwimmen und austauschbar werden. Den Kunden wird voraussichtlich gar nicht interessieren, welche Technik angewendet wird; er will eine attraktive Anlage zeichnen und in ein seröses Depot einbuchen können.

Die Frage ist jedoch, wer neben der Clearstream Banking AG um die Registerführerschaft buhlen wird. Dies können sowohl die Emissionsbanken selbst sein, aber auch Zahlstellen und unabhängige Servicedienstleister könnten diese Tätigkeit übernehmen.

Intermediäre werden zwar nach der Idee der Blockchain und Dezentralisierung nicht gebraucht. Allerdings werden die Depotbanken aus Compliance-Gründen Intermediäre oder Serviceanbieter benötigen bzw. gern sehen. Deren Aufgabe wird sein, die Einhaltung von Regelungen gegen Geldwäsche und Terrorfinanzierung sicherzustellen. Depotbanken könnten Krypto-Assets, die direkt von Emittenten geliefert werden, daher ablehnen. Diese Intermediäre und Serviceanbieter könnten damit auch eine wichtige Aufgabe im Anlegerschutz übernehmen, um sicherzustellen, dass Anleger die notwendigen Informationen erhalten und die Risiken der Produkte zumindest ansatzweise verstehen. Auch wird der Staat noch überlegen, an welcher Stelle Steuern abzuführen sind.

Anzeige

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS

Die Weiterentwicklung eines Erfolgskonzeptes:
Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS

Vorteile für Anleger auf einem Blick

- Der europäische Mittelstand in einem Fonds
- Selektion durch Analyseverfahren KFM-Scoring
- Umfassende Transparenz über alle Investments

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.eu

WKN: A2PF0P, ISIN: DE000A2PF0P7

KFM
Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de